

- *Fischer & Co., Th. G., Leipzig C 1, erloschen. Die Bestände gingen an Theodor G. Fischer, Berlin-Spandau, über. [Dir.]
- Giezendanner Nachf. (Karl Liebner), A., Königstein (Elbe), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Goldschmiedt, Walter, Buchhandlung, Wien 1, wurde gestrichen, da postamtlich nicht zu ermitteln. [Dir.]
- Gruber'sche Buchhandlung Inh. Fritz Brunner, Friesen (Chiemsee), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Gundel, J., Nürnberg, erloschen. [Dir.]
- Günther, Martha, Sarstedt (Hannover), ging 15/IX. 1930 mit Akt. u. Pass. an Margarete Bannowsky über, die Martha Günther Nachf. Margarete Bannowsky firmiert. Adresse jetzt Steinstr. 22. Buch- u. Papierhandlung. Seit 15/IX. 1930. Gegr. 22/III. 1929. (☞ 231. — ☞ Kreissparkasse des Kr. Hildesh. u. Marienburg, Zweigstelle Sarstedt. — ☞ Hannover 56914.) Leipziger Komm.: w. Kommissionshaus. [Dir.]
- *Hankel, Emil, Kaaden (C. S. R., Böhmen), Leipziger Komm. jetzt Fr. Foerster. [Dir.]
- *Heteren, J. G. & G. van, Amsterdam, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- †Klostermann, Vittorio, Frankfurt (Main) 1, Ridda-
*str. 1—3. Buchhandlung, Antiq. u. Verlag. Spez.: Geistes- u. Sozialwissenschaften. Gegr. 1/X. 1930. (☞ 34261. — ☞ Dresdner Bank, Fil. Frankfurt [M.]. — ☞ 58584.) Leipziger Komm.: ☞ Haessel.
- *Malik-Verlag Aktiengesellschaft, Berlin W 50. Leipziger Komm. jetzt D. Klemm. [B. 227.]
- Müller, D. H., Bad Mondorf (Luxemburg). Der Sitz der Firma wurde nach Oberkassel b. Bonn verlegt. ☞ Amt Bonn 4925. [Dir.]
- *Pichlers Witwe & Sohn, A., Wien V/1. Leipziger Komm. jetzt Knobloch. [B. 227.]
- †Prangesche Buchhandlung u. Antiquariat, Kolberg (Ostseebad), Viktoriastr. 9. Gegr. 19/III. 1900. (☞ 2734. — ☞ Städtische Sparkasse, Kolberg [Ostseebad] Konto-Nr. 626.) — Inh.: Walter Arlt. Leipziger Komm.: w. Kitzler.
- *Rahn'sche Buchhandlung, Danzig. Adresse jetzt Jopengasse 11. [B. 227.]
- †Reimann & Co., Hamm (Westf.), Hohestr. 60. Verlag u. *
*Buchdruckerei. Gegr. 1/IX. 1901. (☞ 14. — ZA.: Druckerei Reimann Hammwestfalen. — ☞ Barmer Bankverein u. Gewerbebank, Hamm [Westf.]. — ☞ Dortmund 1402.) Inh.: Wilhelm Reimann. Vollständige Auslieferung nur in Leipzig. Leipziger Komm.: a. Fleischer.
- Niedel, Bruno, Forst (Sausitz). Leipziger Komm. jetzt F. G. Fischer. [B. 226.]
- †Nöhm, Adolf, Sindelfingen (Württ.). Buchdr., Zeitungsverlag, Buch- u. Schreibwchlg. Gegr. 1890. (☞ 39. — ZA.: Zeitung Sindelfingen. — ☞ Handwerkerbank, Sindelfingen, Girokasse Sindelfingen. — ☞ Stuttgart 16219.) Komm.: Stuttgart, Südb. Groß-Buchh. n.
- *Roelle, Carl, Ratibor. Das Geschäft ging an Frau Klara verw. Roelle über.
- Rosenthal, Günther, Hamburg 37. Adresse jetzt 13, Hallerstr. 83. [Dir.]
- †Schepers, Anton, Cloppenburg. Buchhandlung. Gegr. 2/VIII. 1930. (☞ 482. — ☞ Amtsparkasse Cloppenburg.) Leipziger Komm.: w. Schneider.
- *Seidels Reklame-Verlags-Gesellschaft m. b. H., Berlin W 9. *Direktor Hermann Kalloff ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat Otto Kalloff. [B. 26/IX. 1930.]
- Stoll, Edmund, Leipzig C 1. Der Kommissionär wurde aufgegeben. [Dir.]
- ☞ Süd-West-Verlag Richard Mühle jr., Berlin SW 68, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- *Thelemann's Buch- u. Kunsth. G. m. b. H., Ludwig, Weimar. Karl Viefegang jun. ist als Geschäftsf. ausgeschieden, ihm wurde Prokura erteilt. *Dr. Hermann Kellermann wurde zum Geschäftsf. bestellt. [B. 231.]
- Weber Nachf., F., Wittenhausen, erloschen. [Dir.]
- ☞ Wustmann, Hans, Augsburg, wandelte seine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in eine Versandbuchhandlung um. [Dir.]

Kleine Mitteilungen

Jubiläen. — Die Centrale für Gesellschaften mit beschränkter Haftung Dr. Otto Schmidt in Köln besteht am 10. Oktober 25 Jahre. Der frühere Handelskammerfiskus Herr Dr. Otto Schmidt gründete das Unternehmen, dessen Zweck die Bekämpfung der Besteuerung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung war. Das Vorgehen des Herrn Dr. Schmidt fand großes Interesse bei allen GmbH-Interessenten. Viele Hunderte von führenden GmbH schlossen sich unter Führung der Centrale zu einer Interessengemeinschaft zusammen. In zwangloser Folge gab die Centrale alsbald »Mitteilungen« heraus, die die angeschlossenen Firmen über GmbH-Angelegenheiten unterrichteten. 1909 wurden die »Mitteilungen« durch die monatliche »Rundschau für GmbH« ersetzt. Außer dieser Veröffentlichung brachte die Centrale im Laufe der Zeit noch eine stattliche Reihe wertvoller Verlagswerke heraus, von denen hier: Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz; Klode, Buchführung und Bilanzen der GmbH; Kennertnecht, Kommentar zum Körperschaftsteuergesetz; Korn, Handkommentar zum Handelsgesetzbuch genannt seien. Das große Sammelwerk von GmbH-Entscheidungen: »Die GmbH in der Rechtsprechung der deutschen Gerichte seit 1892«, das in drei Bänden die Rechtsprechung bis 1924 nach Paragraphen geordnet enthält, wird noch in diesem Jahre um einen vierten Band (1924—1930) erweitert werden.

Die Firma Maria Lewitsch, Buchhandlung in Guttstadt (Ostpreußen), feiert am 10. Oktober ihr 25jähriges Bestehen. Sie wurde von Fräulein Maria Lewitsch, die heute noch Inhaberin des Unternehmens ist, gegründet. Durch äußerste Tüchtigkeit und Umsicht ist es ihr gelungen, eine Musterbuchhandlung für die Kleinstadt zu schaffen.

Eine Ausstellung von Büchern über Österreich und von Österreichern in der Münchener Residenz. — In der Zeit vom 1. bis 9. November hätte im ganzen Reiche eine österreichische Woche stattfinden sollen, in der auf die Bedeutung von Österreich und seine Zugehörigkeit zum deutschen Sprachgebiet hingewiesen werden sollte. Leider ist diese Veranstaltung durch die Ungunst der Zeit verhindert worden. Als Ersatz dafür veranstaltet der Bayerische Buchhändlerverein zusammen mit der Deutschösterreichischen Arbeitsgemeinschaft und dem Kunstverein eine Ausstellung von Büchern von Österreichern und über Österreich in der Münchener Residenz. Die Ausstellung ist für die Verleger kostenlos, ein Verkauf in der Ausstellung selbst findet nicht statt, die eingehenden Bestellungen werden von dem Münchener Sortiment ausgeführt, das Aufsichtspersonal und Verkäufer stellt.

Verleger, die diese Ausstellung besichtigen wollen, werden gebeten, Kataloge und Prospekte zu senden, in denen die österreichischen Werke angestrichen sind. Die Sendungen sind zu richten an die Münchener Kommissionsbuchhandlung in München, Schellingstraße 41, durch die auch die Bestellung der Bücher und die Abrechnung erfolgen wird.

Arbeitsstagung der deutschen Buchhändler in der Tschechoslowakischen Republik. — Das Programm dieser vom 26. bis 28. Oktober 1930 in Saleš bei Auffs, Hotel »Elbhof« (W. Reini) stattfindenden Arbeitsstagung umfasst:

Sonnabend, den 25. Oktober:

Abends: Zwangloses Beisammensein. Thema: Einkaufsorganisation und gemeinsame Propaganda.

Sonntag, den 26. Oktober:

Vormittags 10 Uhr: Volksbildung und Sortimentertätigkeit. Referenten: Herr Verlagsbuchhändler Theodor Marcus, Breslau, und Herr Schriftsteller Viktor Zenker, Gablonz.

Nachmittags 3 Uhr: Diskussion zu den Vorträgen unter besonderer Berücksichtigung der buchhändlerischen Notwendigkeiten in der Einstellung zur Propaganda usw.

Abends 8½ Uhr: Vortrag des Herrn Marcus: Über die Reichenberger Lehrlingskurse und ein Wort zu dem am 8. August gehaltenen Vortrag »Aus der Werkstatt des Verlegers«. Anschließend Diskussion.

Montag, den 27. Oktober:

Vormittags 10 Uhr: Vortrag des Herrn Handelskammer-Sekretärs Dr. Armin Spitaler, Reichenberg: Praktische Steuer- und Gebührenfragen für Buchhändler; Inventur und Bilanz.